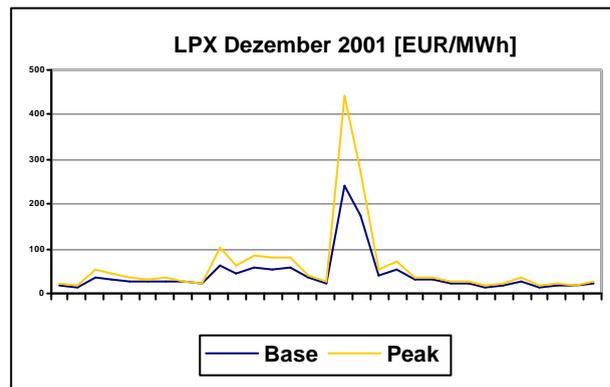
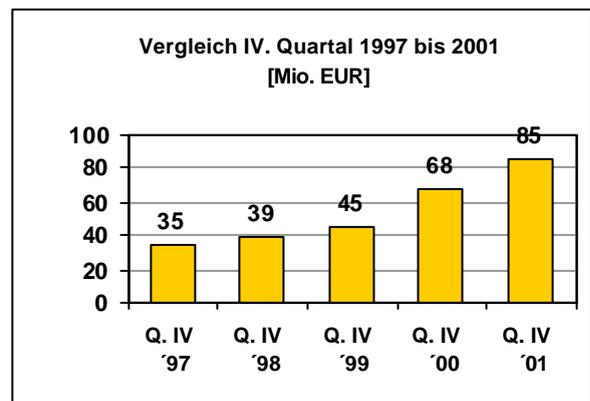
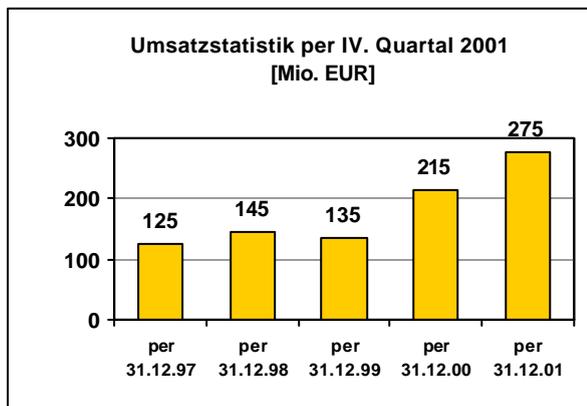


Im IV. Quartal 2001 konnten wir mit über 80 Mio. EUR den bisher wohl höchsten Quartalsumsatz in unserer Firmengeschichte erzielen. Hauptursache für diese, auch für uns in der Form nicht vorhersehbare Entwicklung, war der enorme Anstieg der Strompreise in den Monaten November/Dezember 2001, der wohl insbesondere auf den Zusammenbruch des „Stromriesen“ Enron Ende November 2001 zurückzuführen war. An einigen Tagen im Dezember sind die Preise auf 445 EUR hochgeschneit, wovon wir in nicht unwesentlichem Maße profitiert haben.



In den Bereichen Chemiehandel und feste Brennstoffe ist das IV. Quartal erwartungsgemäß stabil verlaufen, so dass wir insgesamt gesehen mit ca. 275 Mio. EUR (die endgültige Zahl steht aufgrund einiger noch vorzunehmender Abschlussbuchungen noch nicht fest, wird aber voraussichtlich noch über diesem Wert



liegen) auch per 31.12.2001 unseren bisher größten Jahresumsatz erwirtschaften konnten.

Vom Ergebnis her werden wir aller Voraussicht nach per 31.12.2001 ebenfalls das Jahr 2000 noch deutlich übertreffen. Auch in unseren ausländischen Gesellschaften konnte das letzte Jahr durchweg positiv abgeschlossen werden, so dass wir uns in der gesamten PCC-Gruppe ein gutes „Polster“ für das bevorstehende – unserer Einschätzung nach – schwierige 1. Halbjahr 2002 schaffen konnten.

Über die endgültigen Ergebnisse per 31.12.2001 sowie über die weitere Entwicklung im laufenden Jahr werden wir Sie selbstverständlich im nächsten Quartalsbericht informieren.

Strom

Die Zulassungsvoraussetzungen für den Handel mit Strom an den Strombörsen in Österreich (EXAA) und in Frankreich (PowerNext) sind erfüllt, und wir werden im ersten Quartal dieses Jahres den Handel dort aufnehmen. An der Amsterdamer Strombörse APX ist die Tochtergesellschaft der PCC, die EI & Gas, bereits jetzt schon tätig. In unserem Hause haben ebenfalls mehrere Mitarbeiter die Prüfung für die Handelszulassung an der APX bestanden. Auch die tschechische Tochtergesellschaft Morava-Chem besitzt inzwischen die Zulassung zum Handel mit Energie.

Insgesamt sind im letzten Quartal vor allem im Bereich „Sondervertragskunden“ (Verbrauch ab 100.000 kWh/a) große Zuwächse zu verzeichnen. Somit gehört die Petro Carbo Chem GmbH mit einem Absatz von annähernd 6 Mio. MWh Strom im letzten Jahr zu den erfolgreichsten Neueinsteigern im Bereich der Energieversorgung und des Handels in Deutschland.

Logistik

Unsere Umschlagsstation für chemische Rohstoffe in Mukatchevo (an der ukrainisch/slowakischen Grenze) konnte im IV. Quartal 2001 nach einigen Verzögerungen endlich fertiggestellt werden. Die erforderlichen Genehmigungen zum Umschlag von Rohstoffen wurden seitens der ukrainischen Behörden inzwischen ebenfalls erteilt, so dass die Anlage nach ersten Testläufen im Januar 2002 dann im Laufe des 1. Quartals 2002 in Betrieb genommen werden kann.

Anleihe

Zum 1. April dieses Jahres erfolgt die Neuemission einer Anleihe der PCC AG. Diese wird die Anleihe mit der Wertpapier-Kennnummer 731 053 mit einer Laufzeit bis zum 1.1.2004 ablösen. Somit kann dieses Papier nur noch bis zum 31.3.2002 gezeichnet werden. Über die Anleihekonditionen werden wir Sie in unserem nächsten Quartalsbericht unterrichten.